

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 146 (1995)

Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

POTT, R.:

Farbatlas Waldlandschaften

243 Farbfotos und 17 Zeichnungen, 224 Seiten, Ulmer, Stuttgart, 1993, Fr. 39.-

Den Einfluss des Menschen auf die Entstehung der heutigen Waldlandschaften darzustellen, ist zugleich Ziel und Verdienst des vorliegenden Werkes. Das sehr reich und ansprechend illustrierte Taschenbuch bietet seiner Leserschaft zudem einen Überblick über rund 60 der heute wichtigsten Waldgesellschaften Mitteleuropas. Die Entstehung dieser Waldtypen unter den natürlichen und kulturellen Gegebenheiten darzustellen, ist kein leichtes Unterfangen, das im vorliegenden Buch, nicht zuletzt dank der klaren Gliederung des Stoffes, gut gelingt.

Zuerst wird die nacheiszeitliche Vegetationsentwicklung geschildert. Der Ausbreitung der Buche, der Entwicklung der Gebirgswälder und der Herausbildung der oberen Waldgrenze sind separate Kapitel gewidmet. Vor diesem Hintergrund folgt die Beschreibung der Siedlungsentwicklung in den ursprünglichen Waldlandschaften. In einem dritten Teil werden Fragen im Zusammenhang mit der potentiellen natürlichen Waldvegetation erläutert, und es werden die wichtigsten Waldgesellschaften dargestellt.

Die Beschreibung von historischen Nutzungsformen wie Waldweide, Schneitelwirtschaft, Niederwaldnutzung oder diversen Wald-Feldbausystemen führt noch einmal deutlich vor Augen, wie stark und wie vielfältig der mitteleuropäische Wald seit langer Zeit durch den Menschen genutzt wurde. Abschliessend wird in einem kurzen Kapitel die Schutzwürdigkeit von Wäldern und Waldlandschaften diskutiert. Darin bringt der Autor zum Ausdruck, dass sich die Forderung nach der Bewahrung von althergebrachten, extensiven Waldwirtschaftsweisen, die Berücksichtigung der ökonomischen Funktionen des Waldes und auch das Anliegen nach vermehrter Schaffung von forstwirtschaftlich nicht genutzten «Naturwaldzellen» nicht auszuschliessen brauchen: Der scheinbare Widerspruch zwischen diesen Anliegen kann durch das räumliche Nebeneinander ihrer Verwirklichung aufgehoben werden.

Ein Literaturverzeichnis, das Gewicht auf die neuen Publikationen legt und somit einen

guten Einstieg zur vertieften Beschäftigung mit den angesprochenen Themen bietet, rundet zusammen mit einem Sachregister den Farbatlas Waldlandschaften ab. Seine Aktualität für die Forstwissenschaft, aber auch für den Naturschutz, und die sehr ansprechende Aufmachung mit den zahlreichen oftmals hervorragenden Farbfotografien und der gut verständliche Text lassen hoffen, dass dieses Buch viele interessierte Leserinnen und Leser finden wird.

M. Bürgi